

Curriculum Geschichte – Jahrgangsstufe 6



Stundenvolumen	Unterrichtsvorhaben und Schwerpunkte	Themen	Kompetenzen laut KLP	Medienkompetenzen
Insg. ca. 16 Std.	1. Mensch – Kultur – Zivilisation <ul style="list-style-type: none"> - Älteste Spuren der Menschen – Einführung in den Geschichtsunterricht - Auf den Spuren unserer Vorfahren - Altsteinzeitliche Lebensformen und neolithische Revolution - Wie entwickelt sich eine Hochkultur? – Beispiel Ägypten 	<ol style="list-style-type: none"> 1. UE: Zeugen der Vergangenheit – Quellen und Quellenarten sowie ihre Bedeutung für den Geschichtsunterricht 2. UE: Vor Chr. und nach Chr. – Beispiele für ausgewählte Zeitorientierung zur Evozierung des Zeitgefühls 3. UE: Überleben in der Altsteinzeit – Die Bedeutung des Jagens und Sammelns für die Entwicklung der Menschheit 4. UE: Die Menschen werden Bauern – Die Landwirtschaft als Erleichterung des Alltags der Menschen in der Jungsteinzeit 5. UE: Welche Wirkmacht hatte der Nil für die Entstehung Ägyptens? 6. UE: Zeugen für die Ewigkeit – Die Arbeit von Archäologen am Beispiel der Erschließung der Pyramiden von Gizeh 7. UE: Götter, Pharaonen und das einfache Volk – Arbeit, Leben und Religion in der ägyptischen Hochkultur 	<p>SK 3 MK 8</p> <p>SK 1 SK 2 SK 4 MK 13</p> <p>SK 10 MK 6</p> <p>MK 15</p> <p>SK 1 MK 14</p> <p>MK 2</p> <p>SK 5 MK 1 MK 13</p>	<p>UV 1: Älteste Spuren der Menschen – Einführung in den Geschichtsunterricht Zeugen der Vergangenheit – Quellen und Quellenarten sowie ihre Bedeutung für das wissenschaftliche Arbeiten 2.3 Informationsbewertung</p> <p>Frühe Kulturen und erste Hochkulturen Kriminalfall „Ötzi“: Leben und Sterben in der Jungsteinzeit 2.1 Informationsrecherche 2.2 Informationsauswertung</p>
Insg. ca. 22 Std.	2. Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum <ul style="list-style-type: none"> - Lebenswelt griechische Polis 	<ol style="list-style-type: none"> 1. UE: Mehr als nur ein Stadtstaat?! – die Entstehung und Funktionsweise der Polis als altgriechischer „way of life“ 2. UE: Mehr als nur Philosophen und Soldaten – die athenische Demokratie und der spartanische Militärstaat im Vergleich 	<p>SK 7 MK 9 MK 5</p> <p>SK 5 UK 5</p>	

<p>Insg. ca. 10 Std.</p>	<p>- Rom – vom Stadtstaat zum Weltreich</p> <p>- Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im <i>Imperium Romanum</i></p> <p>3. Was Menschen im Altertum voneinander wussten</p> <p>- Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Afrika, Europa, Asien</p> <p>- Interkulturelle Kontakte und Einflüsse (z.B. Herodot oder Feldzug und Reich Alexanders)</p>	<p>3. UE: Mehr als nur Sport – die olympischen Spiele als einigendes Moment der zerrissenen Poliswelt [oder: Mehr als nur ein Buch – Homers Dichtung von Göttern, Helden und Schurken als identitätsstiftendes Moment der zerrissenen Poliswelt]</p> <p>4. UE: Romulus gegen die Etrusker – die mythische und die wissenschaftliche Gründungsgeschichte Roms im Vergleich</p> <p>5. UE: Vom <i>bellum iustum</i> zur präventiven Vernichtung – die Punischen Kriege als Beispiel veränderter Kriegspolitik im Verlauf der römischen Expansion</p> <p>6. UE: Römer gegen Römer – die Krise der römischen Republik im Spiegel des „Mordfalls Caesar“ und seiner Hintergründe</p> <p>7. UE: Der augusteische Prinzipat – Ende oder Vollendung der römischen Republik?</p> <p>8. UE: Lebenswelten in einer antiker Großstadt: Unterschiede und Berührungspunkte im Alltagsleben von Senatoren, Rittern und Handwerkern</p> <p>9. UE: Menschen oder Werkzeuge? Sklaven im römischen Reich</p> <p>10. UE: Die Römer in Haltern – Soldatenleben im Außenposten des <i>Imperium Romanum</i></p> <p>Projektarbeit: Alexander der Große und der Traum vom eurasischen Großreich</p>	<p>SK 8 SK 9 HK 1</p> <p>HK 2</p> <p>MK 4 UK 1</p> <p>MK 9 MK 14 UK 2</p> <p>UK 3 UK 4</p> <p>MK 10</p> <p>SK 9 UK 5</p> <p>MK 5 MK 6</p> <p>SK 8 HK 2</p> <p>SK 6 MK 9 MK 11 MK 12 MK 13 UK 3 HK 2</p>	<p>(Recherchebasierte) Projektarbeit Olympische Spiele: Mehr als nur Sport – Die gesellschaftliche Dimension der Olympischen Spiele im historischen Längsschnitt</p> <p>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse</p> <p>Rom – vom Stadtstaat zum Weltreich: Romulus gegen die Etrusker: die mythische und die wissenschaftliche Gründungsgeschichte Roms im Vergleich</p> <p>2.3 Informationsbewertung</p> <p>Wir erzählen Geschichte: Der Mordfall Caesar - Erstellen einer fiktiven Zeitung zum 16.März 44 v.Chr.</p> <p>4.1 Medienproduktion und -recherche</p> <p>4.2 Gestaltungsmittel</p> <p>4.3 Quellendokumentation</p>
--------------------------	---	---	---	--

<p>Insg. ca. 22 Std.</p>	<p>4. Europa im Mittelalter</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Grundlagen: Romanisierung, Christentum, Germanen - Lebenswelten in der Ständegesellschaft - Formen politischer Teilhabe in Frankreich, England und im römisch-deutschen Reich 	<ol style="list-style-type: none"> 1. UE: Zwischen Traditionsbewahrung und Erneuerung – Lebenswelten nach 476 2. UE: Von der Sekte zur Staatsreligion – Christen im Römischen Reich 3. UE: Von der Völkerwanderung zum fränkischen Kaisertum 4. UE: Das Leben im mittelalterlichen Dorf – Kein Platz für Veränderungen? 5. Das Leben in einer mittelalterlichen Burg: Der Adel – Ideal und Wirklichkeit 6. Das Leben im mittelalterlichen Kloster – Orte religiöser Abgeschiedenheit? 7. UE: Kaiser und Päpste: Zwei Instanzen streiten um die politische Macht 8. UE: Reich oder Territorium? – Die Fürsten im deutschen Reich 9. UE: Herrschaftsbildung im Westen Europas: Frankreich und England im Vergleich 	<p>SK 6 MK 3</p> <p>SK 5 MK 6</p> <p>SK 7 MK 9 UK 2</p> <p>SK 5 MK 14 UK 2</p> <p>SK 5 SK 8 MK 7 UK 5</p> <p>SK 5 SK 7 SK 8 MK 10</p> <p>UK 3 SK 5 UK 2 HK 1</p> <p>SK 5 SK 9 UK 2 UK 3</p> <p>SK 4 MK 5 HK 3 SK 5 UK 2</p>	
---------------------------------	--	---	--	--



Curriculum Geschichte – Jahrgangsstufe 8

Stundenvolumen	Unterrichtsvorhaben und Schwerpunkte	Themen	Kompetenzen laut KLP	Medienkompetenzen
Insg. ca. 12 Std.	1. Was Menschen im Mittelalter voneinander wussten <ul style="list-style-type: none"> - Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Asien und Europa - Formen kulturellen Austauschs – weltweit: Christliche Missionierung, Pilgerreisen, Ausbreitung des Islam, Handelsreisen - Neben- und Gegeneinander am Rande des Abendlandes: Christen, Juden und Muslime 	<ol style="list-style-type: none"> 1. UE: Im Mittelalter unterwegs: Was historische Karten erzählen 2. UE: Im Mittelalter unterwegs: Was Reiseberichte erzählen 3. UE: Eine Weltreligion entsteht: Der Islam im Vergleich zu Judentum und Christentum 4. UE: Der Kreuzzugsaufruf Urbans als historisches Schlüsselmoment im Verhältnis von Christentum und Islam 5. UE: Zwischen Konflikt und Koexistenz: Das Beispiel Al-Andalus 6. UE: Der mittelalterliche Antijudaismus als Vorläufer des modernen Antisemitismus 	MK6 SK 6 MK 9 MK 10 UK 2 SK 1 SK 7 MK 4 MK 5 MK 8 UK 2 SK 3 UK 1 SK 4 MK 7 UK 4	Vergleich mittelalterlicher und moderner Kommunikation sowie geographischer (Er-)Kenntnisse 1.2 Digitale Werkzeuge
Insg. ca. 16 Std.	2. Neue Welten und neue Horizonte <ul style="list-style-type: none"> - Stadtgesellschaft - Renaissance, Humanismus und Reformation 	<ol style="list-style-type: none"> 1. UE: Facettenreiches Leben in der Stadt – Die Stadtgesellschaft als Wegbereiter einer neuen Zeit 2. UE: Die Hinwendung zum Diesseits in der Wiederentdeckung des Altertums am Beispiel der Kunst 3. UE: Die Selbstbesinnung des Menschen und das Aufbrechen des mittelalterlichen Weltbildes 4. UE: Kirchenspaltung und ihre Folgen: Ein Werk Martin Luthers? 	SK 2 SK 4 HK 1 HK 2 SK 5 MK 2 SK 3 SK 3 MK 1 MK 6 UK 1 UK 2	

<p>Insg. ca. 28 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen <p>3. Europa wandelt sich: Revolutionäre, evolutionäre und restaurative Tendenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Absolutismus am Beispiel Frankreichs - Französische Revolution - Revolution in Deutschland 1848/49 und deutsche Einigung 1871 - Industrielle Revolution – an einem regionalen Beispiel 	<ol style="list-style-type: none"> 5. UE: Hexenverfolgung? Grenzen des humanistischen Menschenbildes 6. UE: Die Person Christoph Kolumbus zwischen Entdecker und Eroberer 7. UE: Zwei Welten prallen aufeinander – Die Europäisierung der Welt zwischen „Ausbeutung“ und „Christianisierung“ 1. UE: Absolutistische Herrschaftsauffassung im Spiegel zeitgenössischer Kunstformen 2. UE: Merkantilismus, Bürokratie, Militär als Säulen absolutistischer Herrschaft 3. UE: Die Aufklärung: Entscheidende Voraussetzung für die Französische Revolution? 4. UE: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit zwischen Anspruch und Wirklichkeit? 5. UE: Napoleon: Vollender oder Totengräber der Französischen Revolution 6. UE: Deutschland auf dem Weg zur Einheit in Freiheit – die nationale Frage vom Wiener Kongress bis zur Revolution 1848/49 7. UE: Deutsches Kaiserreich: Einheit auf Kosten von Freiheit? 8. UE: Fallbeispiel Ruhrgebiet – Unternehmer prägen einen Industriestandort 9. UE: Folgen der Industrialisierung damals und heute – Dimensionen und Lösungsversuche sozialer und ökologischer Fragen 	<p>SK 1 UK 2 UK 5</p> <p>SK 6 SK 7 MK 9</p> <p>MK 3 MK 6 UK 6</p> <p>SK 2 SK 5</p> <p>SK 4 UK 1</p> <p>SK 2 SK 8 UK 6 HK 2</p> <p>SK 2 MK 9</p> <p>SK 3 SK 4 MK 5 UK 4</p> <p>SK 8 MK 1 UK 3</p> <p>MK 11 HK 3</p> <p>SK 4 MK 6</p>	<p>Herrscherbilder damals und heute: Analyse von Bildsprache und Ikonographie frühneuzeitlicher und moderner Herrscherbilder</p> <p>5.3 Identitätsbildung</p>
--------------------------	---	--	--	--

Insg. ca. 14 Std.	4. Imperialismus und erster Weltkrieg <ul style="list-style-type: none"> - Triebkräfte imperialistischer Expansion - Imperialistische Politik in Afrika und Asien - Großmacht-Rivalitäten - Merkmale des Ersten Weltkriegs 	<ol style="list-style-type: none"> 1. UE: Wurzeln des Imperialismus zwischen ökonomischen Interessen und religiösem Sendungsbewusstsein? 2. UE: Die Niederschlagung des Herero-Aufstands als Beispiel brutaler Kolonialpolitik 3. UE: British India: Die „informelle Herrschaft“ als alternative Kolonialpolitik? 4. UE: Eine Folge deutscher Weltmachtpolitik? - Ursachen, Auslöser und Verlauf des Ersten Weltkriegs 5. UE: Der erste Weltkrieg als „moderner Krieg“ – eine berechnete Bezeichnung? 	SK 1 SK 2 MK 5 SK 7 UK 6 SK 4 MK 6 MK 9 SK 2 MK 9 UK 2 SK 4 MK 6 MK 7	<p>Merkmale des Ersten Weltkriegs Antworten auf die Kriegsschuldfrage: Lehrbuch vs. Geschichtsmagazin vs. Internet</p> <p>5.1 Medienanalyse</p> <p>Imperialismus und Erster Weltkrieg: Fake News, Filterblase, Propaganda? Der Kampf um die Meinungshoheit im Spiegel von Plakaten, Presse und politischer Rede</p> <p>2.3 Informationsbewertung</p>
--------------------------	---	--	--	--

Curriculum Geschichte – Jahrgangsstufe 9



Stundenvolumen	Inhaltsfeld und Schwerpunkte	Themen	Kompetenzen laut KLP	Medienkompetenzen
Insg. ca. 12 Std.	1. Neue weltpolitische Koordinaten zu Beginn des „kurzen 20. Jahrhunderts“ <ul style="list-style-type: none"> - Russland: Revolution 1917 und Stalinismus - USA: Aufstieg zur Weltmacht 	<ol style="list-style-type: none"> 1. UE: Das Jahrhundert der Ideologien: Grundzüge von Kommunismus und Kapitalismus im Vergleich 2. UE: Die russische Revolution: Politische Umsetzung einer sozial-philosophischen Utopie? 3. UE: Von Lenin zu Stalin: Merkmale eines totalitären Systems 4. UE: Kurze Geschichte der USA: Von der Freiheitsnation zur politisch-ökonomischen Großmacht 5. UE: Epochenjahr 1917: Der Kriegseintritt der USA und die Verschiebung der globalen Machtkonstellation 	<p>SK 4 SK 5 MK 5 MK 9 UK 2 UK 4</p> <p>SK 1 SK 3 SK 8 MK3 MK 6</p> <p>SK 3 MK 5 UK 1</p> <p>SK 1 MK 11 HK 3</p> <p>SK 1 MK 5</p>	
Insg. ca. 30 St.	2. Vergangenheit, die nicht vergeht: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg <ul style="list-style-type: none"> - Die Zerstörung der Weimarer Republik - Das nationalsozialistische Herrschaftssystem; Individuen und 	<ol style="list-style-type: none"> 1. UE: Ende des Krieges und Beginn der Krise? Politische Belastungen des ersten deutschen Demokratieversuchs 2. UE: Die Weimarer Verfassung und die politische Landschaft: ein Fortschritt mit verhängnisvollen Schwächen 3. UE: Zwischen politischer Krise und gesellschaftlicher Modernität: Die ambivalenten 20er Jahre 4. UE: Hitler und die NSDAP: Totengräber der krisengeschüttelten Republik 5. UE: Von der Machtübertragung zur Machtergreifung: Maßnahmen auf dem 	<p>SK 3 SK 5 MK 3 UK 2</p> <p>MK 6 MK 9</p> <p>SK 2 MK 6 HK 1</p> <p>SK 1 SK 4 SK 5 MK 6 UK 2</p> <p>SK 8 MK 5</p>	<p>Die NS-Propaganda: Meinungsmache, Hetze und Wählerbeeinflussung in Bild, Ton und Film</p> <p>2.1 Informationsrecherche</p> <p>2.2 Informationsauswertung</p> <p>2.3 Informationsbewertung</p> <p>3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft</p>

<p>Insg. ca. 20 Std.</p>	<p>Gruppen zwischen Anpassung und Widerstand</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entrechtung, Verfolgung und Ermordung europäischer Juden, Sinti und Roma, Andersdenkender zwischen 1933 und 1945 - Vernichtungskrieg - Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext <p>3. Vom Weltkrieg zum Kalten Krieg, von der Teilung zur Einheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufteilung der Welt in „Blöcke“ mit unterschiedlichen Wirtschafts- und Gesellschaftssystemen - Gründung der Bundesrepublik, Westintegration, deutsche Teilung 	<p>Weg zum gleichgeschalteten Führerstaat</p> <ol style="list-style-type: none"> 6. UE: „Volksgenossen“ oder „Gemeinschaftsfremde“? Einbindung und Ausgrenzung als Grundpfeiler der NS-Ideologie 7. Nicht alle waren Nazis. Formen des Widerstands von passiver Resistenz bis hin zum versuchten Attentat 8. UE: Von Ausgrenzung über Entrechtung bis hin zur Deportation: Einzelschicksale erzählen über einen beispiellosen Genozid 9. UE: Vom „Blitzkrieg“ zum „Vernichtungskrieg“ – der 2. Weltkrieg zwischen Propaganda und Wirklichkeit 10. UE: Können Deutsche zu Opfern werden? Recht und Unrecht in Bombenkrieg und Vertreibung 11. Von der „Stunde Null“ bis heute: Umgang mit „Vergangenheit, die nicht vergehen will“ <ol style="list-style-type: none"> 1. UE: Aus Alliierten werden Feinde: Meilensteine auf dem Weg zur bipolaren Weltordnung 2. UE: Geteilter Neubeginn: Die Gründung der Bundesrepublik auf den Trümmern der Weimarer Republik 3. UE: Wiedervereinigung passé? Die Vertiefung des innerdeutschen Grabens als Preis der Westintegration 4. UE: Alltag in West und Ost: Lebenswelten in BRD und DDR 	<p>SK 4 SK 8 MK 10 UK 2</p> <p>MK 2 MK 9 UK 1</p> <p>SK 8 MK 6 UK 4 UK 6</p> <p>SK 5 MK 3 MK 6</p> <p>SK 7 MK 6 MK 9 UK 6</p> <p>UK1 UK2 UK4</p> <p>SK 1 SK 5 MK 5 UK 2</p> <p>SK 2 MK 6 UK 4</p> <p>SK 3 MK 5 MK 11 UK 2</p> <p>SK 2 HK 1 HK 2</p> <p>SK 2 SK 7 MK 4 UK 4</p>	<p>5.1 Meinungsbildung</p>
--------------------------	--	--	---	-----------------------------------

<p>Insg. ca. 6 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenbruch des kommunistischen Systems, deutsche <i>Einheit</i> - Transnationale Kooperation: Europäische Einigung und Vereinte Nationen <p>12. Was Menschen früher voneinander wussten und heute voneinander wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfindung des Buchdrucks und digitale Revolution oder: - Reisen früher und heute oder: - Selbst- und Fremdbild in historischer Perspektive 	<p>5. UE: Kennedy, Brand, Gorbatschow: Galionsfiguren eines langsamen Wandels</p> <p>6. UE: Zusammenbruch oder Revolution? Ursachen, Entwicklungen, Entscheidungsträger im Epochenjahr 1989/90</p> <p>7. Nie mehr eine geteilte Welt? Die Idee der „einen Welt“ und ihre versuchte Institutionalisierung in den Vereinten Nationen</p> <p>Projektarbeit: Die Welt schrumpft und alle wissen alles – Kommunikationsmedien und Mobilität verändern die Welt</p>	<p>SK 3 SK 4 MK 6 UK 6</p> <p>SK 4 MK 4</p> <p>SK 8 MK 5 MK 6 HK 3</p>	<p>5.1 Medienanalyse 5.2 Meinungsbildung 5.3 Identitätsbildung</p>
-------------------------	--	---	---	---